

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Februar 2019



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Kollekten im Monat März 2019	23
Vergütung Orgelvertretung	24

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Brot für die Welt – Bildungsstelle Nord	28
Christian-Jensen-Kolleg	29
EKD/Deutsche Bischofskonferenz.....	31
Evangelische Medienakademie	32
Evangelische Akademie der Nordkirche.....	34
Haus der Stille	36
Hermann-Ehlers-Akademie	39
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management	40
KDA	42
Landesjugendpfarramt.....	43
Pastoralpsychologisches Institut.....	45
Pädagogisch-Theologischen Instituts	48

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat März 2019

Landeskirchenweite Kollekte am 3. März (Estomihi)

Diasporaarbeit – Projekt des Martin-Luther-Bundes

Der Martin-Luther-Bund ist ein Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er unterstützt weltweit lutherische Kirchengemeinden in ihrer Gemeindegemeinschaft. In diesem Jahr bittet der Martin-Luther-Bund besonders um Unterstützung für die Motorisierung der Pfarr- und Gemeindegemeinschaft in der Diaspora. Viele Gemeindeglieder leben sehr weit verstreut. Damit die Pfarrerinnen und Pfarrer die Menschen erreichen können, legen sie oft weite Wege zurück. Insbesondere um die hilfsbedürftigen Kranken und armen Menschen zu erreichen, benötigen die Geistlichen zuverlässige Fahrzeuge. In Litauen zum Beispiel liegt ein Frauengefängnis, das der Pfarrer regelmäßig besucht, abseits der großen Routen. Ein bis zwei Stunden Fahrt pro Richtung sind keine Seltenheit, an der Wolga oder in Sibirien sind die Wege oft noch weiter. Die Kirchen und Gemeinden in den Ländern der Diaspora brauchen für die Verkündigung, ihre Gemeinde- und Jugendarbeit und ihre Diakonie Unterstützung bei der Motorisierung. Dazu hilft diese Kollekte.

Landeskirchenweite Kollekte am 17. März (Reminiszerer)

- Seelsorge -

Heute ist die Kollekte bestimmt für die Arbeit der besonderen Seelsorgedienste.

Im Krankenhaus, im Gefängnis und an anderen Orten, in direkter Begegnung oder in der Telefonseelsorge, überall wo Menschen in schwierigen Lebenssituationen sind, da ist die Kirche mit ausgebildeten Seelsorgerinnen und Seelsorgern präsent. Zuwendung ohne Bedingungen, miteinander Worte finden, Gott anrufen, einen neuen Weg erkennen, sich gehalten erfahren, das ist Seelsorge.

Die Kollekte für die besonderen Seelsorgedienste ist insbesondere bestimmt für

- die Ausbildung und Begleitung ehrenamtlich in der Seelsorge Tätiger oder von Mitarbeitenden vor Ort,
- die Gestaltung von Kapellen und Räumen der Stille,
- die Teilhabe von Menschen, die gehörlos oder schwerhörig, blind oder sehbehindert, ausgeschlossen oder benachteiligt sind.

Ihre Kollekte stärkt die Seelsorge doppelt: Zum einen erhalten Menschen seelsorgliche Zuwendung, die sonst leer ausgingen. Zum anderen stärken Sie Menschen den Rücken, die häufig sehr auf sich gestellt, zuweilen auch nachts und unter schwierigen Umständen, seelsorgliche Arbeit tun und so dafür eintreten, dass vor Gott niemand verloren geht.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!!!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Empfehlungen des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich des KAT

In Absprache mit dem Landeskirchenmusikdirektor bestimmt sich die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegten, gelegentlichen kirchenmusikalischen Vertretungsdienste (Orgelvertretung) nach folgenden vom Landeskirchenamt am 19. Januar 2010 empfohlenen Grundsätzen (NEK-Mitteilungen vom 1. März 2010 S. 51):

„1. Vertretungen für Organistendienste bei Gottesdiensten und Amtshandlungen (Orgelvertretungen) stehen in einem Beschäftigungsverhältnis. Sie erfüllen regelmäßig die Voraussetzungen einer kurzfristigen Beschäftigung (§ 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV).

2. Die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegte, gelegentliche Orgelvertretung bestimmt sich in Anlehnung an den Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) und die Allgemeine Dienstordnung für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker (KiMusDO) nach den folgenden Grundsätzen:

- a. Die Eingruppierung erfolgt nach der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers.
- b. Maßgeblich ist das KAT-Tabellenentgelt der Stufe 4.
- c. Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten stehen in der Regel im Verhältnis von 1:2.

3. Dies gilt nicht, sofern der Steuerfreibetrag von 2100 Euro pro Jahr (§ 3 Nummer 26 EStG) überschritten wird.“

Die Vergütungssätze für Orgelvertretungen (zuletzt Nordkirchen-Mitteilungen vom 1. März 2017 S. 92) sind auf Grund der am 1. Oktober 2018 in Kraft getretenen Neufassung der Abteilung 2 der Entgeltordnung zum KAT sowie der zwischenzeitlichen Anpassung der Entgelttabellen zu § 14 KAT anzupassen.

Bei der Bemessung der Vergütung kann im Einzelfall (z. B. bei Doppelgottesdiensten) eine geringere Vorbereitungszeit angesetzt werden. Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten müssen aber mindestens in einem Verhältnis von 1:1 stehen (§ 6 Absatz 2 KiMusDO).

Die Vergütung der Orgelvertretung bestimmt sich damit neben der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers vor allem nach der Dauer des Vertretungsdienstes. Maßgeblich ist dabei die geplante (übliche) Dauer des Gottesdienstes bzw. der Amtshandlung.

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann dann – ausgehend von der Stundenentgelttabelle **ab 1. Oktober 2018** (vgl. VKDA-Rundschreiben 4/2018; K 3: 14,89 €; K 4: 16,62 €; K 5: 17,37€; K 9: 22,86 €; K 11: 28,69 €) – der folgenden Tabelle entnommen werden:

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel-Gottesdienst*
K 3 (ohne Prüfung)	22,34 €	33,50 €	44,67 €	67,01 €	89,34 €	74,45 €
K 4 (D-Prüfung)	24,93 €	37,40 €	49,86 €	74,79 €	99,72 €	83,10 €
K 5 (C-Prüfung)	26,06 €	39,08 €	52,11 €	78,17 €	104,22 €	86,85 €
K 9 (B-Prüfung)	34,29 €	51,44 €	68,58 €	102,87 €	137,16 €	114,30 €
K 11 (A-Prüfung)	43,04 €	64,55 €	86,07 €	129,11 €	172,14 €	143,45 €

Ausgehend von der Stundenentgelttabelle ab **1. Oktober 2019** (vgl. VKDA-Rundschreiben 4/2018; K 3: 15,26 €; K 4: 17,04 €; K 5: 17,80 €; K 9: 23,43 €; K 11: 29,41 €) – kann die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste der folgenden Tabelle entnommen werden:

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel-Gottesdienst*
K 3 (ohne Prüfung)	22,89 €	34,34 €	45,78 €	68,67 €	91,56 €	76,30 €
K 4 (D-Prüfung)	25,56 €	38,34 €	51,12 €	76,68 €	102,24 €	85,20 €
K 5 (C-Prüfung)	26,70 €	40,05 €	53,40 €	80,10 €	106,80 €	89,00 €
K 9 (B-Prüfung)	35,15 €	52,72 €	70,29 €	105,44 €	140,58 €	117,15 €
K 11 (A-Prüfung)	44,12 €	66,17 €	88,23 €	132,35 €	176,46 €	147,05 €

* Doppelgottesdienste (z. B. 9:30 Uhr/11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet:
Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten.

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

Der Freibetrag nach § 3 Nummer 26 EStG beträgt zurzeit 2.400 €.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieser Empfehlungen auf den Geltungsbereich des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrages (KAT) beschränkt ist.

Az.: 3101-0 – DAR Bk

Brummack

Empfehlungen des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich der KAVO-MP

In Absprache mit dem Landeskirchenmusikdirektor bestimmt sich die Vergütung für nicht auf Dauer angelegte, gelegentliche kirchenmusikalische Vertretungsdienste (Orgelvertretung) nach folgenden Grundsätzen:

- Die Eingruppierung erfolgt nach der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers.
- Maßgeblich ist das KAVO-MP-Tabellenentgelt der Stufe 4.
- Aufführungszeit und Vorbereitungszeiten stehen in der Regel im Verhältnis von 1:2.

Bei der Bemessung der Vergütung kann im Einzelfall (z. B. bei Doppelgottesdiensten) eine geringere Vorbereitungszeit angesetzt werden.

Aufführungszeit und Vorbereitungszeiten müssen aber mindestens in einem Verhältnis von 1:1 stehen.

Die Vergütung der kirchenmusikalischen Vertretung bestimmt sich damit neben der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers vor allem nach der Dauer des Vertretungsdienstes. Maßgeblich ist dabei die geplante (übliche) Dauer des Gottesdienstes bzw. der Amtshandlung.

Die Vergütungssätze für Orgelvertretungen (zuletzt Nordkirchen-Mitteilungen vom 1. März 2017 S. 91) sind auf Grund der zwischenzeitlichen Anpassung der Entgelttabellen zu § 14 KAVO-MP anzupassen.

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann – ausgehend von der Entgelttabelle der KAVO-MP **ab 1. Januar 2019** (EG 2: 13,42 €; EG 3: 14,72 €; EG 6: 16,73 €; EG 10: 22,92 €; EG 13: 27,31 €) – der folgenden Tabelle entnommen werden:

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel-Gottesdienst*
EG 2 (ohne Prüfung)	20,13 €	30,20 €	40,26 €	60,39 €	80,53 €	67,10 €
EG 3 (D-Prüfung)	22,07 €	33,11 €	44,15 €	66,22 €	88,30 €	73,58 €
EG 6 (C-Prüfung)	25,10 €	37,64 €	50,19 €	75,29 €	100,39 €	83,66 €
EG 10 (B-Prüfung)	34,38 €	51,57 €	68,76 €	103,14 €	137,52 €	114,60 €
EG 13 (A-Prüfung)	40,96 €	61,45 €	81,93 €	122,89 €	163,86 €	136,55 €

Ausgehend von der Entgelttabelle **ab 1. Januar 2020** (EG 2: 13,93 €; EG 3: 15,28 €; EG 6: 17,37 €; EG 10: 23,79 €; EG 13: 28,35 €) – kann die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste der folgenden Tabelle entnommen werden:

Dauer des Gottesdienstes Qualifikation	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	Doppel-Gottesdienst*
EG 2 (ohne Prüfung)	20,90 €	31,34 €	41,79 €	62,69 €	83,59 €	69,65 €
EG 3 (D-Prüfung)	22,91 €	34,37 €	45,83 €	68,74 €	91,65 €	76,38 €
EG 6 (C-Prüfung)	26,05 €	39,08 €	52,10 €	78,15 €	104,20 €	86,83 €
EG 10 (B-Prüfung)	35,69 €	53,53 €	71,37 €	107,06 €	142,74 €	118,95 €
EG 13 (A-Prüfung)	42,52 €	63,78 €	85,04 €	127,56 €	170,08 €	141,74 €

* Doppelgottesdienste (z. B. 9:30 Uhr/11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet:
Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten.

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

Hauptamtlich angestellte Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sind innerhalb ihres Anstellungsverhältnisses zu Vertretungen ihrer Kolleginnen und Kollegen bei deren dienstlicher Abwesenheit, wozu genehmigte Dienstreisen, Urlaub und Krankheit zählen, ohne zusätzliche Vergütung verpflichtet, sofern ihr Dienst das zulässt. Bei Dauervertretungen sind Sonderregelungen erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung dieser Empfehlungen auf den Geltungsbereich der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) beschränkt ist. Die Vergütungssätze gelten daher nur für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern.

Az.: 3101-0 – DAR Bk

Brummack

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Brot für die Welt – Bildungsstelle Nord

Damit der Funke überspringt...

Wissen lebendig vermitteln

Termin:

Beginn: Freitag, 22.02.2019 ab ca. 18:30 Uhr

Ende: Montag, 25.02.2019 ca. 13:30 Uhr

Thema:

Dieses Seminar bietet Ihnen theoretische Hintergründe und methodisches Handwerkszeug für eine lebendige, abwechslungsreiche Wissensvermittlung in Bildungsveranstaltungen.

Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir der Frage nachgehen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden können.

Ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab. Damit der Funke überspringt, reicht es in der Regel nicht aus, das eigene Fachwissen sachlich vorzutragen. Erst der regelmäßige Wechsel der Lernformen, die Einbeziehung aller Sinne und die aktive Beteiligung der Menschen an Lernprozessen führen zu wirklichem Verstehen und Behalten.

So verschieden die Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre Art zu lernen. Zentraler Bestandteil des Seminars sind deshalb interaktive Methoden für die verschiedenen Phasen einer Bildungsveranstaltung, die es ermöglichen, alle Lerntypen und Lernstile gleichermaßen anzusprechen.

Sie lernen ein breites Spektrum an Methoden kennen, das Sie auf Ihre eigenen Themen und Zielgruppen übertragen können.

Referentin: Nicole Borgeest

Teilnahmebeitrag:

180,- € für Vollverdienende

90,- € für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

45,- € für Bezieher*innen von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Kinderbetreuung: Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Veranstalter: Brot für die Welt, Bildungsstelle Nord,

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Tel.: 040-6052559, Fax: 040-6052538

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Einfache Sprache leicht gemacht

Termin:

Beginn: Freitag, 08.02.2019 ab ca. 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 10.02.2019 ca. 13:30 Uhr

Thema:

Lange Sätze, ein komplizierter Textaufbau und unverständliche Begriffe sind schon für geübte Leser*innen ärgerlich. Für viele Menschen bilden sie ein großes Hindernis. So landen viele Flyer und Broschüren schon nach dem Lesen der ersten Sätze im Altpapier.

Texte müssen verständlich sein, sonst ist die Arbeit des Schreibens umsonst. Das gilt für Informations- und Veranstaltungstexte, Newsletter und Bildungsmaterialien gleichermaßen.

Doch wie schreiben wir Texte so, dass sie auch von Außenstehenden ohne Fachwissen oder z.B. von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten verstanden werden? Und wie können wir einfache und leicht verständliche Texte schreiben, ohne oberflächlich zu werden?

Dieses Seminar sensibilisiert für sprachliche Barrieren in Texten und hilft, diese mit einer vereinfachten Sprache abzubauen.

Im Seminar wird auch die sogenannte "Leichte Sprache" vorgestellt, die von Menschen mit Lernschwierigkeiten mit entwickelt wurde, und der Unterschied zur einfachen Sprache verdeutlicht.

Anhand praktischer Übungen lernen Sie das Formulieren in einfacher Sprache. So können Sie den Adressat*innen Ihrer Angebote zukünftig leicht verständliche Texte schenken, die gerne gelesen werden.

Referentin: Elisabeth Ehrhorn und Carmen Sorgler

Teilnahmebeitrag:

120,- € für Vollverdienende

60,- € für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,- € für Bezieher*innen von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Kinderbetreuung: Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Veranstalter: Brot für die Welt, Bildungsstelle Nord,

Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Tel.: 040-6052559, Fax: 040-6052538

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Az.: NK 5081/M Bo

Dez. M/Boska

CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Stellung nehmen. Aus Gründen – Theologische Thesen zur Zeit.

Do., 07.02., 18 Uhr bis Sa., 09.02.2019, 14 Uhr

Wenn populistische Parolen zur Normalität werden und die Fronten zunehmend verhärten, dürfen wir als Christinnen und Christen nicht schweigen. Wir sind allerdings ziemlich still geworden. In einer komplexen Wirklichkeit fällt es häufig schwer, sich eindeutig zu positionieren. Dabei können wir aber nicht stehen bleiben! Lasst uns gemeinsam darüber nachdenken, was wir heute zu sagen haben. Als Christenmenschen. Als PastorInnen. Als TheologInnen. Als WissenschaftlerInnen.

Wir nehmen uns zwei Tage lang Zeit, um gemeinsam in ökumenischer Offenheit und Weite das zu tun, wofür wir ausgebildet worden sind: Theologie zu treiben. Zu denken, zu diskutieren, zu schreiben. Das Ziel: Theologische Thesen für diese Zeit.

Wer: TheologInnen aus allen Arbeitsbereichen – möglichst unter 45 Jahren, StudentInnen der Theologie.

Leitung: Anne Freudenberg, ZMÖ; Joachim Kretschmar, Evangelische Akademie; Nora Steen, CJK

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 120,- € für Unterkunft und Verpflegung p. P. im DZ. Für Studierende können auf Anfrage Zuschüsse für Fahrtkosten und Übernachtung gezahlt werden.

„Chinesischer Frühling“ - Auszeitwoche mit Qi Gong und Meditation

Mo., 11.02., 16 Uhr bis Fr., 15.02.2019, 13 Uhr

Während in China das Frühlingsfest gefeiert wird, laden wir ein zu einer Auszeit mit Anregungen aus der chinesischen Tradition. Im Mittelpunkt dieser Tage steht Holz als eines der fünf Elemente in der traditionellen chinesischen Medizin. Es ist das Frühlingselement und steht für junges Grün, Aufbrechen, Wachsen und Ausbreiten.

Isabel Friemann ist Sinologin und QiGong Lehrerin, hat in China gelebt und gelernt. Sie erschließt uns diese Energie mit QiGong Übungen, Stille-Meditationen und Impulsen. Dazu feiern wir Andachten und haben Zeit für Ruhe und Erholung.

Leitung: Isabel Friemann, Ostasienreferentin im Zentrum für Mission und Ökumene; Jutta Jessen-Thiesen, Pastorin

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Anmeldung: bis 15.01., buerobreklum@nordkirche-weltweit.de oder 04671 9112-14

Teilnahmekosten: 310,- € (Seminar, EZ, Verpflegung)

Einfach Andachten feiern -

Ein Praxiskurs für alle, die selber Andachten gestalten (wollen)

Fr., 01.03., 15 Uhr bis Sa., 02.03., 15 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an alle, die neue Impulse für die Gestaltung von Andachten erhalten wollen. Ob in einer Gemeindegruppe oder im Gottesdienst – immer wieder stehen wir vor der Herausforderung, passende Bibeltexte zu finden, Gebete zu formulieren oder auch ein Lied anzustimmen. Dabei Formen zu finden, die zu uns selber und dem, was wir ausdrücken wollen, passen, soll in diesem Kurs mit vielen praktischen Impulsen eingeübt werden.

Fritz Baltruweit ist Pastor und Liedermacher. Seit vielen Jahren gestaltet er die evangelischen Kirchentage mit. Einige seiner Lieder sind im Evangelischen Gesangbuch zu finden.

Leitung: Pastor Fritz Baltruweit, Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Michaeliskloster Hildesheim; Nora Steen

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 99,- € p. P.

Sie können bei Ihrem Kirchenkreis einen Zuschuss beantragen.

Erste Schritte zum nachhaltigen Unternehmen

Grundlagen des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements

Fr., 15.03. bis Sa., 16.03.2019

Nachhaltiges Wirtschaften gewinnt zunehmend an Bedeutung für Unternehmen und stellt diese vor große Herausforderungen. Wo und wie fange ich an? Diese Frage stellen sich häufig kleine und mittelständige Betriebe, die sich erstmals mit ihrer unternehmerischen Nachhaltigkeit befassen. Genau an diesen Fragen orientiert sich das Seminar. Es wird anschaulich und konkret aufgezeigt, wie Sie schrittweise ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement aufbauen. Konkrete Vorgehensweisen und Methoden zeigen Ihnen dabei, wie die jeweiligen Schritte in Ihrem Betrieb umgesetzt werden können.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eine Bestandsaufnahme in Ihrem Betrieb durchzuführen, eine wirkungsvolle Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten und ein System zur Steuerung und Überprüfung der Nachhaltigkeitsaktivitäten einzuführen.

Leitung: Niels Christiansen, Unternehmensberatung sustaineration

Veranstalter: sustaineration, Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 110,- € p. P. / DZ

Wer es sich leisten kann?

Workshop zu Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit

Do., 21.03., 13:30 Uhr bis Fr., 22.03.2019, 14 Uhr

Oft heißt es: Wer genug Geld hat, kann Bio-Waren kaufen, eine Ausgleichszahlung für seine Flugreise machen und auf ein Elektroauto umsteigen. Wer viel hat, spricht leichter über Konsumverzicht. Aber wer wenig hat, fährt seinen alten Diesel weiter, kauft günstigstes Fleisch und Kleidung beim Discounter. Richtig ist: Wer beim Einkaufen auf faire Produktionsbedingungen und ökologische Waren achtet, zahlt mehr. Kann ich auch mit wenig Geld meinen Lebensstandard halten und trotzdem nachhaltig leben? Welche Steuerungsmöglichkeiten hat die Politik? Und: Welchen Lebensstil kann die Gesellschaft sich wirklich leisten?

Susanne Uhl (DGB) und Martin Weber (BEI SH) führen in das Thema ein und diskutieren mit den Teilnehmenden die Vereinbarkeit von sozialer Gerechtigkeit und nachhaltigem Leben. Der Workshop ist eine Begleitveranstaltung zum Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein, der gemeinsam vom Land Schleswig-Holstein, dem Haus am Schüberg und dem Christian Jensen Kolleg verliehen wird.

Leitung: Joachim Kretschmar, Evangelische Akademie; Nora Steen, CJK

ReferentInnen: Susanne Uhl, DGB, Martin Weber, BEI SH

Veranstalter: Evangelische Akademie, BEI SH, DGB, CJK

Anmeldung: breklum@akademie.nordkirche.de

Teilnahmekosten: 70,- €

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Woche für das 2019

Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.

In diesem Jahr findet die **Woche für das Leben** vom 4. - 11. Mai 2019 statt.

Die *Woche für das Leben* ist eine jährlich wiederkehrende Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland, mit der sich die beiden Kirchen für den Schutz des menschlichen Lebens engagieren. Sie betont die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Lebensphasen, besonders wenn diese gefährdet oder in Frage gestellt ist.

Die Woche für das Leben 2019 widmet sich unter dem Titel „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern“ dem Anliegen der Suizidprävention und möchte die vielfältigen Beratungsangebote beider Kirchen für suizidgefährdete Menschen (darunter besonders die Telefonseelsorge) in der Öffentlichkeit stärker bekannt machen. Da Suizid mit 10 000 Fällen pro Jahr in unserem Land häufig vorkommt, will sie den Hintergründen von Depression und Todeswünschen nachgehen und Wege für eine bessere Prävention und Versorgung suizidgefährdeter Menschen öffnen. Sie zeigt auf, welche Hilfen und Perspektiven der christliche Glaube anbietet und wie wichtig Solidarität des Umfeldes mit dem Mitmenschen, der selbst keinen Ausweg mehr sieht, sein kann. Um das Ziel der Enttabuisierung und Sensibilisierung zu erreichen, ist die Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher und kirchlicher Institutionen notwendig.

Den zentralen Auftakt der *Woche für das Leben* bildet die bundesweite **Eröffnung am Samstag, den 4. Mai 2019 in Hannover** durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.

Zu dieser Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Marktkirche in Hannover, einem anschließenden Empfang und einer thematischen Veranstaltung mit Vertretern aus beiden Kirchen sowie aus Politik und Gesellschaft laden wir auch im Namen der beiden Ortsbischöfe, Landesbischof Ralf Meister, Hannover, und Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ, Hildesheim, herzlich ein.

Bitte fordern Sie schriftlich diese Unterlagen entweder unter der Postanschrift Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Dezernat M, Frau Sonja Boska, Postfach 3449, 24033 Kiel, per Telefax: 0431-9797-810 oder per E-Mail: Sonja.Boska@lka.nordkirche.de ab.

Auf der Website: www.woche-fuer-das-leben.de können Sie sich ausführlich informieren.

Az.: 1643-9

Dez. M/Boska

Evangelische Medienakademie Hamburg

Das Medienbüro Hamburg weicht einer neuen Marke: in Zukunft können Sie an der Evangelischen Medienakademie unsere Kurse in den Bereichen Journalismus und Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit besuchen. Die Evangelische Medienakademie Hamburg, eine Einrichtung des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, bietet eine breite Palette an Fortbildungen im Medienbereich an: Suchen Sie ein Seminar zum Journalistischen Schreiben, zu Recherche oder den Sozialen Medien? Wollen Sie ihre stimmliche Ausstrahlung verbessern, gute Fotos machen oder mit dem Smartphone berichten? Dann sind Sie hier richtig.

Anmeldungen und Veranstaltungsort für die folgenden Seminare:

Evangelische Medienakademie Hamburg, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Tel.: 040 30620-1140, info@evangelische-medienakademie.de

Das gesamte Programm für 2019 finden Sie unter www.evangelische-medienakademie.de.

Sprechtraining

Ihre Stimme ist wie ein Fingerabdruck – individuell, einmalig und unverwechselbar. Klang, Qualität und Präsenz Ihrer Stimme sind entscheidend für den ersten Eindruck. Sie ist hörbarer Ausdruck Ihrer Person und Persönlichkeit. Wie funktioniert Ihre Stimme? Was können Sie mit der Stimme bewegen? Wie stellen Sie sich stimmlich dar und wie werden Sie wahrgenommen? Diesen Themen widmen Sie sich im Wochenkurs Sprechtraining.

Dozentin: Inge Hermann (Kommunikations- und Sprechtrainerin)
Termin: 4. bis 8. März (täglich 10 bis 17 Uhr)
Kursgebühr: 420,- €
Ort: Evangelische Medienakademie, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Anmeldung: info@evangelische-medienakademie.de

Instagram in Journalismus und PR

Wer junge Menschen erreichen will, kommt um Instagram nicht herum: Mit einfacher Bedienung und spannenden Effekten ermöglicht das Tool eine neue Form des Storytellings. In diesem Seminar erfahren Sie alles darüber: Warum sich die Auseinandersetzung damit lohnt, was junge Menschen fasziniert und wie Sie Instagram und Instagram Storys beruflich nutzen können.

Dozentin: Franziska Bluhm (Online-Journalistin und Digitalberaterin)
Termin: 29. März (10 bis 18 Uhr)
Kursgebühr: 190,- €
Ort: Evangelische Medienakademie, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Anmeldung: info@evangelische-medienakademie.de

Medientraining – souverän in Interviews vor der Kamera

In diesem praxisorientierten Seminar trainieren Sie, O-Töne und Interviews für Medien zu geben. Sie lernen, wie Sie sich vorbereiten und üben, in 30 Sekunden auf den Punkt zu kommen und Ihre Botschaft dabei interessant zu verpacken. Sie erfahren, was Sie vor jedem Interview klären sollten – und wie Sie sich gut vor der Kamera präsentieren. Sie üben kurze O-Töne und darauf aufbauend eine längere Interview-Situation: zum Beispiel auf einem Podium oder in einem Studiogespräch. Sie lernen, wie Sie sich nicht aus dem Konzept bringen lassen – und wie Sie auch bei kritischen Fragen souverän bleiben. Außerdem bekommen Sie Tipps gegen Lampenfieber.

Dozentin: Nicola Peters (Kommunikationstrainerin und TV-Journalistin)
Termin: 5. April (10 bis 18 Uhr)
Kursgebühr: 210,- €
Ort: Evangelische Medienakademie, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Anmeldung: info@evangelische-medienakademie.de

Podiumsdiskussionen moderieren und lenken

Sicher im Auftritt, präzise in der Formulierung, freundlich im Ton – so möchten Sie mit Ihrer Moderation auf der Bühne stehen. Was locker und leicht aussieht, ist das Ergebnis harter Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung ankommt und wie Sie einen roten Faden entwickeln. Wir analysieren Beispiele und üben den Umgang mit dem Mikrofon. Wir stellen Gesprächssituationen nach und probieren unterschiedliche Formen der Gesprächsführung aus. Schließlich kommt das Publikum zu Wort: Rückmeldungen und Fragen, Lacher und Zwischenrufe beziehen wir gekonnt in die Moderation mit ein.

Dozent: Burkhard Plemper (Moderator und Journalist)

Termin: 13. und 14. April (jeweils 10 bis 17 Uhr)
Kursgebühr: 270,- €
Ort: Evangelische Medienakademie, Königstraße 54, 22767 Hamburg
Anmeldung: info@evangelische-medienakademie.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Evangelische Akademie der Nordkirche

Veranstaltungen in Hamburg

Kirche ohne Obrigkeit

100 Jahre Trennung von Staat und Kirche

Freitag, 08.02.2019 um 19 Uhr

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Landesbischof Gerhard Ulrich, Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau, Landtagsvizepräsidentin Marlies Fritzen, Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22, Hamburg

Mythen des Alltags

2 Dokumentarfilme von Hannes Heer

Sonntag, 17.02.2019 um 11 Uhr

Matinée Film und Gespräch mit Hannes Heer

Teilnahmebeitrag: 10 €/ermäßigt 7,50 €, ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Abaton-Kino, Allendeplatz 3, Hamburg

Veranstaltungen in Rostock

Der NSU im Nordosten Deutschlands

Zum Umgang mit rechtsextremistischem Terror in Mecklenburg-Vorpommern

25. Februar, 9.30 Uhr – 15.00 Uhr

Rostock, Rathaus, Neuer Markt 1

Mecklenburg-Vorpommern war nicht nur Rückzugsraum des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund (NSU). Mehmet Turgut wurde in Rostock ermordet, Banküberfälle fanden in Stralsund statt. Und es bleiben offene Fragen. Welche Verbindungen gab es zu rechtsextremistischen Kreisen in der Region? Wo steht das Bundesland in der Aufarbeitung, nachdem nun endlich ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss eingerichtet worden ist?

Akademie-Studienleitung: Klaus-Dieter Kaiser

In Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAGKR)

Fachtag - Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung bis 15.02.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de, Tel.:

0381/2522430

Rausgehn!**Kinder- und Jugendarbeit durch Kampagnen stark machen**

28. März, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Rostock, Zentrum kirchlicher Dienste, Alter Markt 19

Kinder und Jugendliche aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen, ist eine anspruchsvolle Herausforderung der Kinder- und Jugendarbeit. Der Erfolg hängt oft davon ab, wie wirksam Aktionen öffentlich gemacht werden können. Diese Öffentlichkeit gewinnen, die eigene Arbeit besser zeigen, die Interessen von jungen Menschen wirksam vertreten – all das kann durch Kampagnen unterstützt werden. Sie können online, analog oder face-to-face erfolgen. Wir werden Wege zum „Rausgehen“ aufzeigen und Werkstatt-Räume bieten, um eigene Projekte durch Kampagnen stark zu machen.

Akademie-Studienleitung: Claudia Carla, Burkhard Schmidt

In Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Workshop - Teilnahmebeitrag: 20 Euro, ermäßigt für Personen unter 27 Jahre 10 Euro

Anmeldung bis 22.03.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de, Tel.: 0381/2522430

Veranstaltungen in Güstrow**Das schnelle Netz im ländlichen Raum****Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung**

22. März, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10

Digitalisierung scheint die Zauberformel für die Vitalisierung ländlicher Räume zu sein. Ob Standortvoraussetzung für die Ansiedlung von Unternehmen oder als unverzichtbare Hilfe bei der medizinischen Notfallversorgung, die schnelle Verbindung im Netz wird zur Lebensader in den strukturschwachen Regionen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern erklärt. Wo ist die Digitalisierung eine echte Hilfe und was braucht es an analogen Ergänzungen?

Akademie-Studienleitung: Klaus-Dieter Kaiser

In Kooperation mit dem Forum ländliche Entwicklung und Demografie (FLED)

Fachtag - Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung bis 15.03.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de, Tel.: 0381/2522430

Veranstaltungen in Lubmin**Zukunftswerkstatt ComputerSpielSchule****Konzepte und Strategien für dieses medienpädagogische Angebot**

8. März, 14.00 Uhr – 10. März, 14.00 Uhr

Lubmin, Heimvolkshochschule, Gartenweg 5

Eine ComputerSpielSchule fördert durch Kommunikation die Medienkompetenz von Kindern und Eltern. Spielerinnen und Nicht-Spieler können sich unter medienpädagogischer Anleitung mit Computerspielen auseinandersetzen und einen selbstbestimmten und kompetenten Umgang mit ihnen erlangen. Die Tagung wird dieses Konzept weiterentwickeln und zukünftige Strategien und Projekte entwerfen.

Akademie-Studienleitung: Burkhard Schmidt

In Kooperation mit der ComputerSpielSchule Greifswald

Tagung - Teilnahmebeitrag: 20 Euro
Anmeldung bis 01.03.2018 unter rostock@akademie.nordkirche.de, Tel.:
0381/2522430

Veranstaltungen in Schwerin

„Vorsicht, Heimat!“

Gespräch und Ausstellungsbesuch zu einem provokanten Begriff

19. März, 19.00 Uhr

Schwerin, Kulturforum im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12

Ein provokanter Begriff hat wieder Konjunktur: Heimat. Aber was ist Heimat? Ist es ein klar benennbarer Ort oder ein Land, das mir gehört? Oder ist es ein subjektives Gefühl, über das sich nicht streiten lässt? Wir werden an diesem Abend mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich intensiv mit dem Thema „Heimat“ in künstlerischer und politischer Hinsicht auseinandersetzen. Im Rahmen der Veranstaltung kann die Karikaturen-Ausstellung „Vorsicht, Heimat!“ besichtigt werden.

Akademie-Studienleitung: Wiebke Juhl-Nielsen

In Kooperation mit dem Kulturforum im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

Vortrag und Gespräch - Teilnahmebeitrag: 5 Euro

Anmeldung erbeten bis 15.03.2019 unter: schleswig-holstein-haus@schwerin.de,
Tel.: 0385/ 555527

Haus der Stille, Weitenhagen

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,
Telefon Büro Angelika Maroch: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de,
Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

4.03. - 8.03. Stille und Heilwerden

Das Ziel dieses Seminar ist es, Gottes Liebe und heilende Kraft spürbar zu erleben. Am Vormittag wollen wir in zeitweisem Schweigen erleben, wie Gott bei uns ist, unseren Sehnsüchten begegnet und uns eigentlich gemeint hat. Am Nachmittag bieten wir Übungen der Pessotherapie an und die Möglichkeit, eigene Anliegen zu bearbeiten. Die Pessotherapie ist eine einzigartige Therapie, die anleitet unerfüllte Grundbedürfnisse durch neue Erinnerung zu befriedigen. Wir erfahren nachträglich, wie Gott uns durch ideale Eltern nach Seinem Schöpfungskonzept Seine Liebe erlebbar machen wollte. Veranstalter: Marburger Kreis, Referenten: Bruder Wolfgang Novak, CFPB, Franziskanische Gemeinschaft „pace e bene“, Anne Polchau, Iliane Sauer und Bettina Kanehls (systemische Familientherapie, Körper- Psychotherapie – PBSP (Pesso), christliche Seelsorge – IGNIS)

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 140 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 128 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 200 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 176 €, Zuzüglich Verpflegung: 124,50 € pro Person, Kursgebühr: 240 Euro, *schriftliche Anmeldungen bis 18.02.*

10.03.-18.03. Fastenwoche für Gesunde – nach Buchinger

Die ausgebildete und ärztlich geprüfte Fastenleiterin Katrin Voigt bietet diese Woche in unserem Haus der Stille an.

Bewusster Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit – eine Chance, den Körper zu entschlacken und zu entgiften. Durch die Einnahme von Tees, Obst- und Gemüsesäften, Wasser sowie einer täglichen Gemüsebrühe wird er während der Fastenzeit ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt. Fasten bietet Seele und Geist die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Neuorientierung. Durch die Teilnahme an Gebetszeiten, meditativen Einheiten und durch persönliche Gespräche kann sich ein Raum eröffnen, in dem Gott neu ins persönliche Leben hinein spricht.

Begleitung: Fastenleiterin Katrin Voigt, Schkölen – www.toepferei-katrin-voigt.de, Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 280 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 256 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 400 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 352 €, Fastenverpflegung: 100 € pro Person, Kursgebühr: 150 €, *schriftliche Anmeldung bis 22.02.*

15.03.-17.03. Telefon-Seelsorge Vorpommern – Ausbildungsgang 2019/2020

Weitere Module: 26.04.-28.04./24.05.-26.05./14.06.-16.06./16.08.-18.08./ 6.09.-8.09./15.11.-17.11.

Die Arbeit der Telefonseelsorge ist ein Feld, in dem sich Frauen und Männer ehrenamtlich engagieren. Für den Dienst am Telefon sind neben Offenheit und Freude an der Arbeit mit Menschen fundierte Kenntnisse erforderlich. Diese werden durch eine 130 Stunden umfassende kostenfreie Ausbildung erworben. Sie reicht von Grundlagen der Seelsorge und Gesprächsführung hin zu den verschiedensten Themen des Lebens, zum Umgang mit Angst, Krisen, Verlust und Trauer. Für die Ausbildung werden engagierte Menschen gesucht.

Leitung: Dagmar Simonsen und Referenten, *Weitere Informationen und Anmeldungen unter: Tel. 03834/897466 oder E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de*

29.03. -31.03. Kurswochenende Theologie „Heiliges Abendmahl“

Immer wieder gab es die Anfrage nach einem Seminar, in dem wir miteinander auch bewusst theologisch arbeiten wollen. Das Seminar ist gedacht für Kirchengemeinderäte und Interessierte. Es wird um die theologische Grundlegung für das Abendmahl und um die praktische Gestaltung gehen. (Sühne und Versöhnung. „...und wenn ich nicht vergeben kann?“ Was heißt „unwürdig essen“? Beichte. Wein/Traubensaft? Wie oft feiern wir?) Leitung: Michael Wacker

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, *schriftliche Anmeldung bis 15.03.*

18.04.-21.04. Osterfreizeit

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.20 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen, Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Zuzüglich Verpflegung: 92,50 € pro Person, Kursgebühr 45 € pro Person, Kinder bis 3 Jahre frei; bis 12 Jahre 50% Nachlass. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. *Schriftliche Anmeldung bis 03.04.*

17.05.-19.05. Ehe-Wochenende: „Konfliktfähig werden“

„Konfliktfähigkeit ist besser als Konfliktlosigkeit“ so Lukas Möller. Konflikte sind etwas Normales. Wenn unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Hintergründen zusammen leben, kommt es unweigerlich zu Konflikten, aber wenn daraus ein Streit entsteht, ist das zerstörerisch. Zurück bleiben ein verletzter Ehepartner, Themen, über die wir nicht mehr miteinander reden können – manchmal zerstörte Beziehungen.

Wie kann man, wie kann frau Konfliktthemen ansprechen und gemeinsam Lösungen finden? An diesem Wochenende wollen wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen...

Referenten: Susanne & Johann Scharf, Paarberatung, Lebensberatung, Seelsorge DMG interpersonal e.V., E-Mail: Johann.scharf77@gmail.com, Internet: www.DMGint.de

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, *schriftliche Anmeldung bis 03.05.*

6.06. – 9.06. Einkehrtage zu Pfingsten „Leben im Heiligen Geist!“

Wir spüren in diesen Tagen dem Wirken des Heiligen Geistes nach – seinem Wirken bis heute und darüber hinaus.

Wir strecken uns neu aus nach Gottes Wirken – nach Veränderung und Erfüllung in unserem Leben, nach einem Leben in und mit unseren persönlichen Begabungen. Biblische Impulse am Morgen leiten in Zeiten der Stille und des Hörens hinein. Musik für Harfe und meditative Texte eröffnen am Nachmittag Räume, in Gottes Gegenwart zu sein und aufzuatmen. Wir bieten Tagzeitengebete und Abendmahlsfeier an und feiern die Sonntagsbegrüßung.

Begleitung: Luise & Michael Wacker, Weitenhagen; Musik an der Harfe: Annette Bellmann, Wismar

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 € p.P, Kursgebühr: 45 €, *schriftliche Anmeldung bis 22.05.*

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Die Frage nach der Wahrheit**

26. Februar, 12., 19. März, 2., 23. April 2019

Eine Gesprächsreihe

Uhrzeit: jeweils 16:30 – 18:00 Uhr

Die Frage nach der Wahrheit gehört in Philosophie und Theologie zu den schwierigsten. Im Zeitalter des Pluralismus stellt sie sich noch einmal neu, in besonderer Weise und in allen Bereichen: Ganz verschiedene und gegensätzliche Meinungen werden als Wahrheiten vertreten – auf dem Gebiet der Politik, der Kultur, der Religion und auch in der Kirche. Gibt es das überhaupt – die Wahrheit? Oder hat sich die Frage nach ihr erledigt? Und wie steht es mit der Frage nach der Wahrheit des christlichen Glaubens?

Referentin:

Frau Dr. Monika Schwinge; emeritierte Pröpstin des ehem. Ev.-Luth. Kirchenkreises Pinneberg der ehem. Nordelbischen Kirche; langjährige EKD-Synodale, Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der politische Rechtspopulismus als Herausforderung für die evangelische Ethik der Gegenwart

Dienstag, 19. März 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referent : Prof. Dr. Arnulf von Scheliha

Die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) ist nunmehr im Deutschen Bundestag und in allen 16 Länderparlamenten vertreten. AfD-Mitglieder und die Wähler der Partei finden sich auch in den evangelischen Kirchen und ihren Gremien. Während sich die katholische Deutsche Bischofskonferenz klar vom Programm der AfD distanziert hat, äußern sich die Repräsentanten der evangelischen Kirchen uneinheitlich und weniger deutlich ablehnend. Daran zeigt sich: Der politische Rechtspopulismus stellt die evangelische Theologie und Sozialethik vor besondere Herausforderungen, die Professor von Scheliha in seinem Vortrag aufgreifen wird. Er zeigt Perspektiven für ihre Bewältigung auf, die unter Umständen auch für den politischen Umgang mit der AfD und ihren Sympathisanten von Bedeutung sind.

Prof. Dr. Arnulf von Scheliha studierte Evangelische Theologie, Geschichtswissenschaft und Philosophie in Kiel, München und Tübingen. Er ist Professor für Theologische Ethik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Direktor des Instituts für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften (IfES).

An den Grenzen des Lebens. Was können und sollen wir tun, was können und sollen wir nicht tun?

Dienstag, 14. Mai 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referentin: Pröpstin i. R. Dr. Monika Schwinge

Insbesondere angesichts von Grenzerfahrungen stellen sich uns grundlegende ethische Fragen. Intensiv sind denn auch, im persönlichen Leben wie in der Gesellschaft, die Diskussionen, die im Blick auf Anfang und Ende des Lebens geführt werden. Entscheidend für die jeweilige Urteilsfindung ist, dass die Kriterien erkennbar sind, die den Argumentationen und Stellungnahmen zugrunde liegen, Welche Kriterien lassen sich nun auf der Grundlage des christlichen Glaubens im Blick auf die Fragen benennen, die sich hinsichtlich des Umgangs mit dem Leben an seinem Anfang und an seinem Ende stellen? Und: was bedeuten diese für die Urteilsfindung in den auch unter Christen und in der Kirche strittigen konkreten Fragen? Darüber soll in dem Vortrag grundsätzlich und anhand ausgewählter Beispiele nachgedacht werden.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, langjährige EKD-Synodale, Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der CAU und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: *Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.*

Az.: 4243-0 (R Da)

IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management

Wir bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs
u. a. im Jahr 2019 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Fordern Sie gerne unser **IQ-Programm für Führung und Management 2019** bei Frau Fäseke (040 30620-215) oder Frau Wasem (0431 6499-210) an!

Angebote in Hamburg:**Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach – insbesondere auch für Pröpste und Pastoren sehr gut geeignet**

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich beraten zu können. Professionelle Beratungskompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

In dieser Ausbildung lernen Sie eine Vielzahl von Methoden kennen und anwenden, um auf der Basis eines eigenen Werkzeugkoffers effektiv und lösungsorientiert zu coachen. Die persönliche und kommunikative Beratungskompetenz steht im Vordergrund.

Die 25. Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach findet an folgenden Terminen statt:

20.06.2019 bis 22.06.2019	15.08.2019 bis 16.08.2019
05.09.2019 bis 06.09.2019	26.09.2019 bis 27.09.2019
24.10.2019 bis 25.10.2019	14.11.2019 bis 16.11.2019

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €

Dozententeam: Jürgen Spincke, Dr. Heide Völtz, Martina Wagner-Knoch

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 18. bis 19.03.2019, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Gut gekontert – Schlagfertigkeit ist lernbar

Beruflicher und privater Erfolg hängt in hohem Maße von der Wirkung ab, die wir auf andere Menschen haben. Unsere Außenwirkung ist nicht festgeschrieben, wir können Sie aktiv beeinflussen. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster in kritischen Situationen. Sie erkennen realistische Möglichkeiten Ihren persönlichen Reaktionsstil zu optimieren. Sie üben auf sogenannte Killerphrasen und verbale Angriffe souverän zu antworten. Dadurch strahlen Sie mehr Kompetenz und Selbstbewusstsein aus. Die Techniken Ihrer kommunikativen Werkzeugkiste werden ergänzt. Neben der Steuerung der eigenen Emotionen erleben Sie eine Vielfalt von Möglichkeiten zur „schlagfertigen“ Gesprächssteuerung.

Termin: 27.03.2019, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozent: Martina Wagner-Knoch

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54; 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215, Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de; www.ibaf.de

Angebote in Kiel:

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die TeilnehmerInnen erlernen in der Weiterbildung die

wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Umfang: 480 Stunden

Start: 02.05.2019 oder 07.11.2019

Kosten: 5.950,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Projektmanagement für die berufliche Praxis

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Termin: 21. bis 22.05.2019 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung.

In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: Teil I am 23. bis 24.05.2019
Teil II am 12. bis 13.09.2019
jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

Dozentin: Dieter Boysen

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1; 24103 Kiel

Fon 0431 6499-210; Fax 0431 6499-218

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de; www.ibaf.de

Az.: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche – KDA

Der marktgerechte Patient

Ein Film von Leslie Franke und Herdorlor Lorenz

Mittwoch, 13. Februar 2019, 18:30 Uhr

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit: Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Veranstalter: KDA Nordkirche

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ansprechpartnerinnen: Gudrun Nolte, gudrun.nolte@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1351, Fax 040 / 30 620-1359, Mobil 0173 / 240 90 64

und

Angelika Kähler, angelika.kaehler@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1357, Fax 040 / 30 620-1359, Mobil 0175 / 76 24 748

Veranstaltungsort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Viele Menschen, die im Krankenhaus arbeiten, warnen davor, dass im deutschen Gesundheitssystem der Patient immer mehr aus dem Blick gerät. Der Druck ökonomischer Optimierung wird immer größer; der kranke Mensch wird deshalb kaum noch als Individuum betrachtet, das im Krankenhaus einen zugewandten Begleiter braucht, sondern er wird einer großen Zahl professioneller Spezialisten übergeben, deren Leistungen im geltenden System der Fallpauschalen abbildbar sein muss. Eindrucksvoll lässt der Film solche warnenden Stimmen zu Wort kommen.

Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Workshop: Ein Internet-Portal für die Evangelische Jugend

Bei der Vollversammlung der Nordkirchen-Jugendvertretung im Oktober 2018 entstand, im Rahmen einer Utopie-Werkstatt, die Idee eines Portals für die Ev. Jugend. Wir laden nun zu einem Workshop ein, um diese Idee voran zu bringen.

Der Workshop: Folgende Überlegungen wurden bei der Vollversammlung dazu entwickelt: Die verschiedenen Bereiche der Jugendarbeit besser vernetzen und im digitalen Raum Möglichkeiten nutzen, um materielle und zeitliche Ressourcen zu sparen. So könnten beispielsweise Einladungen einfach verschickt werden, Anmeldungen zu Veranstaltungen im Portal vorgenommen oder Materialien wie Gottesdienstentwürfe oder thematische Einheiten online gestellt werden. Außerdem könnte man Werbung und Berichte für Veranstaltungen einstellen. Auch eine Chatfunktion innerhalb einer Gruppe könnte möglich sein. Gemeinsam wollen wir nun diese ersten Ideen weiter entwickeln und konkretisieren. Technische Kenntnisse sind beim Workshop nicht erforderlich. Zunächst geht es um inhaltliche Fragen. Welche Zielsetzungen sind sinnvoll, welche Funktionen, welche Inhalte brauchen wir? Und, wer soll als „Ev. Jugend“ beteiligt werden, wer sorgt für die Umsetzung und Pflege des Portals?

Eingeladen sind zu diesem Workshop Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Termin des Workshops. **Freitag, 08.02.2019** im Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54 in 22767 Hamburg ab 19.30 Uhr.

Diesen Termin haben wir gewählt, denn am Samstag, 09.02.2019 findet im Dorothee-Sölle-Haus das Hanse-Barcamp der Nordkirche #digitaleKirche statt. Wer hieran teilnimmt und zum Workshop bereits am Freitag anreist, kann sich - nach Absprache - die Kosten für seine Unterkunft (bis 60 €) vom Landesjugendpfarramt erstatten lassen. Dies gilt auch für Workshop-Teilnehmende, die Freitagabend nicht mehr nach Hause kommen. Beginn des Workshops am 08.02.2019 ist 19.30 Uhr,

Ende ca. 22.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr stehen Essen und Getränke bereit. Eine Anmeldung zum Workshop ist erforderlich unter klaus.deuber@jupfa.nordkirche.de. Jede Anmeldung wird per Mail bestätigt.

Barcamp zum Thema Internet, Soziale Medien und Kirche

Das Landesjugendpfarramt bietet in einer Kooperation mit der Nordkirche, der Bremischen Kirche und der Evangelischen Akademie in Rostock ein Barcamp an. Wann und wo? Barcamp am **Sonnabend 09.02.2019** ab 10.30 Uhr. Im Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54 in Hamburg.

Um was geht's? Ein Barcamp ist eine Arbeitsform, bei der alle Teilnehmenden sich einbringen, Ideen vorstellen und vom Wissen anderer profitieren können. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen und Vernetzen. Unser Keynote-Speaker ist Martin Fehrensen, Herausgeber des Social Media Watchblog.

Wer kann kommen? Menschen, die sich mit uns digital vernetzen wollen oder Interesse an unseren Themen haben (Alter: ab 14 Jahren). #Vernetzung #DigitaleKirche #DigitaleProjekte #GoodCode #CoWorking #LiebeStattHass #Netzethik #Netzpolitik. Weitere Informationen und Anmeldung: www.barcamp-nordkirche.de/

„Rausgehen ist wie Fenster aufmachen.“ Fachtagung: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch Kampagnen stark machen.

Kinder und Jugendliche aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen, ist eine anspruchsvolle Herausforderung der Kinder- und Jugendarbeit. Der Erfolg hängt oft davon ab, wie wirksam Aktionen öffentlich gemacht werden können. Diese Öffentlichkeit gewinnen, die eigene Arbeit besser zeigen, die Interessen von jungen Menschen wirksam vertreten – all das kann durch Kampagnen unterstützt werden. Sie können online, analog oder face-to-face erfolgen. Wir werden Wege zum „Rausgehen“ aufzeigen und Werkstatt-Räume bieten, um eigene Projekte durch Kampagnen stark zu machen.

Veranstalter: Die Evangelische Akademie und das Landesjugendpfarramt der Nordkirche.

Termin: **Donnerstag 28.03.2019** ab 10.00 bis 16.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19 in 18055 Rostock.

Anmeldung www.akademie-nordkirche.de. Kampagnen-Werkstatt #Rausgehen2019

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ - Grundkurs und Aufbaukurs zum Kurzgespräch als Methode seelsorglichen Handelns“.

In den beiden Kursen zum Kurzgespräch, dem Grundkurs und Aufbaukurs - im Sinne der **Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK)** - werden Grundlagen eines systemischen Ansatzes der Beratung vermittelt, der besonders auf „Tür- und Angel-“ Situationen ausgerichtet ist. **Der Grundkurs** bietet eine Einführung mit praktischen Gesprächsbeispielen aus Schule und Gemeinde und das konkrete Training der Methode in unterschiedlichen Settings. Der absolvierte Grundkurs ermöglicht dann die Teilnahme am Aufbaukurs. **Der Aufbaukurs** bietet dann die Gelegenheit, die Methode aufzufrischen und sich weiter zu üben. Darüber hinaus wird die Beratungsarbeit um erzählte (biblische) Geschichten und Sprichwörter, Metaphern und Bildern bereichert.

Veranstaltet werden die Kurse vom **Landesjugendpfarramt** und dem **PTI der Nordkirche**. Geleitet werden sie von Dr. Katrin Meuche (Evangelische Schüler_innenarbeit) und Birgit Kuhlmann (PTI der Nordkirche). **Der Grundkurs Kurzgespräch** ist in Hamburg und Plön. Diesen Grundkurs bieten wir an zwei

zusammenhängenden Wochenenden an: vom 06. - 08.09.2019 in der Missionsakademie in Hamburg und vom 15. - 17.11.2019 in der Akademie am See in Plön. Kosten: 200 € (mit Übernachtung und Vollverpflegung) Zeiten: jeweils Fr., 16.00 Uhr - So., 13.00 Uhr

Anmeldeschluss: **22.02.2019** Anmeldung bei Anja Barthen (04522) 507-121

Pastoralpsychologisches Institut im Norden

Es gibt freie Plätze in einer Supervisionsgruppe in Kiel, die etwa alle 2 Monate für 2x90 Min in Kiel, Bahnhofsnähe, stattfindet. Rainer Franke ist Pastoralpsychologe in der Sektion Tiefenpsychologie.

Anmeldung:

Pastoralpsychologisches Institut im Norden

Dr. Barbara Schiffer

Königstraße 54; 22767 Hamburg

Tel. 040 30620-1260

Pastoralpsychologie@PPI.Nordkirche.de

Psychodynamisch orientierte Fortbildung in Seelsorge 2019 2021

Seelsorge ist Sorge für die Seele. Seelsorge lernen ist ein Weg zu sich selbst und ein intensivierter Zugang zum Glauben. Zugleich eignen sich die Teilnehmenden solides Handwerkszeug und theoretisches Wissen an. Die Fortbildung ist eine Phase, in der sich die berufliche Identität frei vom Alltagsdruck noch einmal neu gründen kann. Sie erweitert und vertieft bereits erworbene seelsorgliche Kompetenz und dient der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Ziele der Fortbildung:

- Beziehungen und alltägliche Kommunikationsabläufe sowie Lebens- und Glaubenskonflikte besser verstehen
- sich schwierigen seelsorglichen Situationen besser gewachsen fühlen
- diagnostische Kriterien gewinnen, um einschätzen zu können, welche Hilfe im Einzelfall angemessen ist
- die seelsorgliche Kompetenz durch eine stimmige Vermittlung von Person, Rolle und religiöser Identität vertiefen; die eigene Person besser kennenlernen
- ein persönliches Seelsorgekonzept für die Gemeinde oder einen anderen Ort (Krankenhaus, Gefängnis...) entwickeln
- an konkreten Beispielen lernen, wie ein existentielles Erlebnis oder eine zwischenmenschliche Situation sowohl von der Psychoanalyse als auch von der Theologie her verstanden werden kann und wie beides miteinander zu verknüpfen ist

Die gemeinsame Arbeit ist prozessorientiert und erfahrungsbezogen. Persönlicher und beruflicher Hintergrund, theoretische Grundlagen und methodisches Handwerkszeug werden im Gruppenprozess und in der Supervision aufeinander abgestimmt und für das Lernen fruchtbar gemacht.

Grundlage und „Material“ der Fortbildung ist das jeweilige Arbeitsfeld der Teilnehmenden (Fälle, Situationen, Kontexte).

Die Fortbildung ist auf 2 Jahre angelegt. Sie enthält 4 Blöcke mit je 2 zusammenhängenden Kurswochen (jeweils von Montag bis Freitag; die Wochenenden sind frei).

1. Die Kurswochen enthalten die folgenden Fortbildungselemente:

1.1. Theoretische Grundlagen:

- aus der Psychoanalyse: Entwicklungspsychologie, Angst und Abwehr, Projektionen und Übertragung, Widerstand und Reifung, neue psychoanalytische Verstehensmodelle
- aus der Systemtheorie: Rolle, System und Umwelt, Entwicklung und Selbstorganisation sozialer Systeme
- aus der Theologie: Textinterpretation, Theologische Reflexion religiöser Phänomene, Religionspsychologie, Symbolische Kommunikation, Seelsorgetheorien
- aus der Pastoralpsychologie: Die Verknüpfung der Theorie-Perspektiven miteinander und mit der kirchlichen Praxis.

1.2. Gruppen-Selbsterfahrung (24 Sitzungen):

Klärung des pastoralen und seelsorglichen Selbstverständnisses, der lebensgeschichtlichen Motivation für den Beruf und der Spannung zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung.

1.3. Balintgruppe (16 Sitzungen):

Supervision der eigenen Praxis: Durch Fallbesprechungen in der Gruppe werden Szenen aus dem beruflichen Alltag auch in ihren unbewussten Anteilen besser verstanden. Reflektierteres Handeln wird möglich. Es werden neue Potenziale gefunden und entwickelt.

2. Die Kurswochen werden ergänzt durch folgende Module zwischen den Kurswochen, die von den einzelnen Teilnehmenden möglichst in ihrer jeweiligen Nähe organisiert werden:

2.1. Einzel-Selbsterfahrung bzw. Lehrseelsorge

25 Sitzungen bei einer Pastoralpsychologin oder einem Pastoralpsychologen: Persönliche Gefühle, Wünsche, Ängste und Konflikte werden in einem tragfähigen Rahmen thematisiert und auf die seelsorgliche Tätigkeit bezogen. Die Entwicklung der eigenen Glaubensüberzeugungen wird in Verknüpfung mit der Biographie verstanden; es entstehen erweiterbare Handlungsspielräume.

2.2. Einzelsupervision

20 Sitzungen bei einer Pastoralpsychologin oder einem Pastoralpsychologen: Im Einzelgespräch wird die seelsorgliche Berufspraxis supervidiert und theologisch reflektiert. Dabei kommen insbesondere die professionellen und institutionellen Bedingungen pastoralen Handelns in den Blick.

Termine:

Kurswochen in 2019:

09.09. bis 20.09.2019 (ohne Wochenende)

Kurswochen in 2020:

13.01. bis 24.01.2020 (ohne Wochenende)

31.08. bis 11.09.2020 (ohne Wochenende)

Kurswochen in 2021:

11.01. bis 22.01.2021 (ohne Wochenende)

Auswahltag in 2019: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

1 Kolloquiumstag in 2021

Zusätzlich nach Absprache evtl. einzelne Studientage

Die Kurse finden statt im

Haus am Schüberg,
Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Teilnahme:

Teilnehmende sind PastorInnen, DiakonInnen, ReligionslehrerInnen und GemeindepädagogInnen der Nordkirche.

Voraussetzungen: Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss, drei oder mehr Jahre Berufserfahrung, theologisches Grundstudium, Praxis in der Seelsorge sowie persönliche Voraussetzungen für die seelsorgliche Tätigkeit, die in Auswahlgesprächen geklärt werden.

Eine Informations-Veranstaltung für Interessierte :**18. Februar 2019, von 16 bis 18 Uhr****Anmeldung:**

Die verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte schriftlich mit Namen und Adresse **bis zum 18. März 2019** an das Pastoralpsychologische Institut. Die schriftliche Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten ist beizufügen.

Kosten:

Ca. 6.700,- € insgesamt. Darin enthalten sind alle Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Kurse, für das Kursprogramm, für ReferentInnen sowie für Supervision und Selbsterfahrung.

Die Nordkirche übernimmt auf Antrag ggfls. bis zu 50% dieser Fortbildungskosten.

Zusätzlich werden Fahrtkosten nach der Bundesreisekostenverordnung anteilig erstattet.

Leitung:

Dr. Barbara Schiffer, Pastorin für Supervision und Pastoralpsychologie in der Nordkirche, Supervisorin DGfP

Florian-Sebastian Ehlert, Pastor, Krankenhausseelsorger, Lehrsupervisor DGfP

Die Fortbildung wird von SupervisorInnen und ReferentInnen mit anerkannten Qualifikationen in Seelsorge und Pastoralpsychologie aus der DGfP bzw. dem PPI mitgestaltet.

Träger der Fortbildung:

Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V. (PPI)

Institutionsberatung der Nordkirche

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Tel.: 040 30620-1260

pastoralpsychologie@ppi.nordkirche.de; www.pastoralpsychologie-norden.de

Bei Interesse können Sie hier weitere Fragen klären.

Dieses Angebot beschreibt eine zertifizierte Seelsorgefortbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

Sie kann als Grundstufe für die Weiterbildung in tiefenpsychologisch orientierter (Lebens-) Beratung und Supervision anerkannt werden, die voraussichtlich ab 2022 gemeinsam mit anderen landeskirchlichen Instituten im Norden durchgeführt werden wird.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts

Mit Bodenbildern und Symbolen anschaulich und lebendig erzählen Fachkonferenz Religion in der Grundschule

Datum: Di., 12.02.2019

Auch im Zeitalter umgreifender Digitalisierung gehört zweifellos das freie Erzählen zu einer bleibenden religionspädagogische Kompetenz von Lehrkräften. Kinder lieben gute Erzählungen. Sinnlich wahrnehmbare Symbole, Naturmaterialien etc. helfen hier gerade den Kindern, die über „mehrere Kanäle“ angesprochen werden müssen. Wir werden uns u. a. mit dem „Schauenden Erzählen“, der Arbeit mit Bodenbildern etc. beschäftigen. Diese Methoden bieten zugleich gute Möglichkeiten für theologische Gespräche.

Leitung: Annette Jermies (Friedrich-Ebert-Schule, Elmshorn)

Referent: Nobert Koch (PTI)

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0869

Ort: Gemeindezentrum Pfarrei Elmshorn, Beselerstr. 6, 25335 Elmshorn

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 05.02.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft: Wie lässt sich das vereinbaren?

Anregungen für den RU Sek I

Datum: Di., 12.02.2019

In der Adoleszenz werden kindliche Selbst-, Gottes- und Weltbilder brüchig. Die Frage nach dem Sinn des Ganzen und der eigenen Bedeutung darin wird neu gestellt. Wie können wir in Bezug auf die scheinbare Unvereinbarkeit von schöpfungstheologischen und naturwissenschaftlichen Ansätzen komplementäres Denken anbahnen? Unterrichtsmaterialien für die Klassenstufen 5/6; 7/8; 9/10 werden erprobt und auf die eigene Lerngruppe bezogen weiterentwickelt.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Zielgruppe: Sek I

IQSH-Nr.: REV0899, als QLA-Fortbildung anerkannt

Ort: PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 05.02.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Sie glauben doch eh, was sie wollen...Gott sei Dank!- Zur Religiosität unserer Schüler*innen

Jahrestagung für Religionslehrer*innen an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Berufsbildenden Schulen

Datum: Do., 21.02 bis Sa., 23.02.2019

Was wissen wir eigentlich wirklich über die Religiosität unserer Schüler*innen? Glauben sie z. B. an (einen) Gott oder nicht? Tun sie es, obwohl sie gar das Gegenteil behaupten? Welchen Zugang haben unsere Lernenden zu existenziellen Grunderfahrungen, welche Fragen ans Leben stellen sie? Welche Sprache verwenden SIE für das, was SIE „unbedingt angeht“? Auf Basis einer theologischen Reflexion dieser Fragen werden wir verschiedene Zugangswege zur Religiosität der

Lernenden kennenlernen, die Bedeutung dieser Fragen für den Unterricht reflektieren und anhand konkreter Inhalte Unterrichtsideen erarbeiten.

Leitung: Nicole Hansen (PTI), Angela Grählert (IQSH),
Juliane Schwichtenberg (SHRV)

Referent*innen: Prof. Dr. Thosten Knauth (Religionspädagogik/ Arbeitsstelle
interreligiöses Lernen an der Universität Duisburg-Essen) u.a.

In Kooperation mit: IQSH, SHRV

Zielgruppe: Berufsschulen, Sek I, Sek II

IQSH-NR.: REV0875, als QLA-Fortbildung anerkannt

Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Zeit: Do., 21.02.2019 14:30 Uhr bis Sa., 23.02.2019 13:30 Uhr

Kosten: EZ 100,- €, DZ 80,- € (bitte Zimmerpartner*in angeben)

Anmeldung: über pti.nordkirche.de/veranstaltungen mit Angabe des
Zimmerwunsches, der Rechnungsadresse

Erzählen – auch noch in Zeiten der Digitalisierung?

Fachkonferenz Religion in der Grundschule in Henstedt-Ulzburg

Datum: Do., 28.02.2019

Auch angesichts neuer Medien und der Forderungen nach Digitalisierung des Lernens hat das freie Erzählen erfreulicherweise bleibende Konjunktur. Zudem scheinen viele Kinder mehr denn je Erzählungen zu brauchen, die die Sinne ansprechen, die einladen für den Austausch untereinander und zugleich Raum eröffnen für „theologische Gespräche“. Wie dies – u.a. unterstützt mit Bodenbildern – gelingen kann, werden wir an konkreten Beispielen erproben und reflektieren.

Leitung: Eike Schmidt-Schubert (Olzeborchschule)

Referent: Nobert Koch (PTI)

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0896

Ort: Olzeborchschule, Beckersbergstraße 95, 24558 Henstedt-
Ulzburg

Zeit: 15 bis 17:30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 21.02.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

„Das musst du glauben!“

FK Lübeck: „Religion zwischen Fundament und Fundamentalismus“

Datum: Do., 28.02.2019

Religiöse Fundamentalismen werden nicht nur in den Medien, sondern auch im Klassenraum diskutiert, vor allem im Religionsunterricht. Doch wo genau verläuft eigentlich die Grenze zwischen gelebter Religion und Fundamentalismus? Kann man Religion überhaupt ohne Abgrenzung denken? Wir werden gemeinsam mögliche Zugänge zu „Religion“ für Jugendliche erproben und anhand exemplarischer Themen (Schriftverständnis, Schöpfungsglaube, Geschlechterrollen in den Religionen) Unterrichtsmaterialien sichten.

Leitung: Nicole Hansen (PTI)

Zielgruppe: Sek II

IQSH-Nr.: REV0890

Ort: Oberschule zum Dom, Domkirchhof 1-3, 23552 Lübeck

Zeit: 15 bis 18 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 21.02.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Judas – der ganz andere!?**Eine Spurensuche.**

Datum: Do., 07.03.2019

Judas ist eine der rätselhaftesten Figuren in der Bibel mit einer leidvollen Wirkungsgeschichte, die bis in die Gegenwart reicht. Anhand neuerer Deutungen aus Theologie und Literatur untersuchen wir Mechanismen von z. B. „Othering“, die auch in Bezug auf Judas greifen. Sie haben große Ähnlichkeiten mit Mustern der „Fremd-Machung“ heute und werden von Rechtspopulisten und islamophoben Bewegungen gleichermaßen genutzt. Unterrichtsideen für die Sek II (KB II und III) werden erprobt und reflektiert.

Leitung: Nicole Hansen (PTI), Britta Hemshorn de Sanchez

Zielgruppe: Sek II

IQSH-Nr.: REV0891

Ort: PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 28.08.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.